



Von Delsen.

Dionysius von Oelsen auf Glihené, Pustrucken u. Winkelsdorf in Preußen, und auf Gemaurthof und Dannhof in Turland, Churbrandenburg. Hauptmann auf Dr. telsburg in Preußen, † 1670. Gm. I. Margr. von Thiesenhausen, † II. Maria von Schlieben, g. II. März 1620. v. m. 14. Nov. 1642. † 17. May 1682.

Ernst Bernhard aus der 2ten Ehe, Erbherr auf Gemaurthof, Oberstlieutenant. Gm. Anna Catharina, Johann Nicolai von Hohenastenberg, gen. Wigand, Oberhauptmann zu Lükum, Erbherrn zu Zungen, und Annen Cathar. von der Beck, aus dem Hause Blinden, Tochter.

Friedrich Johann, Erbherr auf Gemaurthof sc. geb. 3. Jul. 1686. hessencassel. Capitain, † 6. May 1763. G.	Agnesa Sophia, g. 3. Febr. 1726.
Anna Elisab. gb. 3. März 1727.	Christian Ernst auf Gemaurthof sc. geb. 17. Novemb. 1729. Oberhauptmann zu Lükum.
Agnesa Jul., Christian Friedrichs von Grothufs auf Schwitten sc. u. Ursulen Agn. Sinc von Finkenstein, aus Sessau, Tochter.	Ernst Pet. g. 21. Apr. 1768.
Maria Elis. Gm. Andreas von Bol schwing auf Wolgunde sc.	Benigna Caro. Catharina, gb. vrm. 3. Jul. 1767. 6. Jan. 1770.
Ernst Dionysius. Gm. I. Anna Louise zum Berg. II. N. v. Frank, aus Losken.	Friedrich Johann, g. 13. März 1737.
N. N. Gm. ein Herr von Aschenberg auf Ringen.	Anna Benigna, g. 12. Nov. 1750. Marg. Tugendreich, g. 29. Sept. 1752.
Johann Georg, g. 10. Jan. 1722. aus erster Ehe. Gm. Cath. Ursula von Adeling, aus Karkeln.	Christoph Friedrich, g. 25. März 1761.
I. Anna Louise zum Berg. II. N. v. Frank, aus Losken.	Louisa Dorothea, g. 19 Jul. 1764.

Anmerk. Die geneal. Tabelle von der hochadel. Olsenschen Familie, aus welcher obige Stammtafel excerptirt ist, ist mir von dem in der adel. Geschlechtskunde sehr erfahrenen Herrn Johann Eberhard Neimpts, herzgl. curländisch. Archisecretair zu Mietau, ohnlangst communicirt worden, das Publicum hat von ihm eine vollständige curländische Adelshistorie zu hoffen, die des Beyfalls würdig seyn wird, da wie aus den mir zugeschickten gedruckten Tabellen ersichtlich ist, der Herr Verfasser die bewährtesten Quellen brauchet, in der Diplomatick eine grosse Kenntniß besitzet, und bei Fertigung der Tabellen die grösste Accuratesse beobachtet: daher es denn mir auch um so angenehmer gewesen ist, daß ich mit einem so verdienten Manne in einer für die adel. Familien in verschiedenen Betracht vortheilhaftesten Correspondence aufgefordert worden bin. Nur Schade, daß Mietau und mein Ort über 250 Meilen weit von einander entfernt sind.